

## Themen der Ausstellung:

Geld  
Familie Einkommen  
Nord-Süd Zukunft  
Gerechtigkeit Stadt  
FreundInnen Freizeit  
Welt Essen global Arbeitsplatz  
Job lernen  
Begegnung Café Schule  
Millenniumsentwicklungsziele  
Alltag arbeiten Supermarkt  
Solidarität überleben Sport  
teilen Reichtum  
einkaufen Armut  
Ungleichheiten wohnen  
sparen Unterstützung Gesundheit



# StadtLandGeld

Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen in Sansibar Stadt, Puerto Princesa, El Alto und Potsdam

Eine interaktive Wanderausstellung für Kinder und Jugendliche

Die Ausstellung ist ein Gemeinschaftsprojekt von:



im Rahmen der



in Kooperation mit **VENROB**, gefördert aus Mitteln des BMZ sowie von:



Sansibar Stadt, Tansania



Sansibar Stadt



Puerto Princesa



Potsdam



El Alto



Kontakt:

Carpus e.V.

Straße der Jugend 33

03050 Cottbus

Ansprechpartner: Uwe Berger

Tel.: 0355 – 499 4490

Fax: 0355 – 280 8329

E-Mail: [kontakt@carpus.org](mailto:kontakt@carpus.org)

Internet: [www.stadt-land-geld.brebit.org](http://www.stadt-land-geld.brebit.org)

# StadtLandGeld

Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen in Sansibar Stadt, Puerto Princesa, El Alto und Potsdam

Sansibar Stadt, Puerto Princesa, El Alto und Potsdam.

Wie gestalten Kinder und Jugendliche in diesen vier Städten ihr Leben? Welche Rolle spielt Geld in ihrem Alltag? Was verstehen sie unter Armut, was unter Reichtum? Wofür geben sie ihr Geld aus?

Auf diese und andere Fragen haben 43 Kinder und Jugendliche aus vier Städten von vier Kontinenten Antworten gefunden. Diese Einblicke in ihre Lebenswelten führen durch die Ausstellung.

StadtLandGeld ist eine interaktive Lernausstellung, die Kindern und Jugendlichen die Gelegenheit bietet, sich mit allen Sinnen mit Lebensbedingungen, Lebenswelten und Lebenswünschen von Gleichaltrigen aus aller Welt auseinanderzusetzen.

Die BesucherInnen sind eingeladen, Stadtansichten zu sortieren, beim Memory-Spielen Formen von Armut und Reichtum zu erkunden, den Einfluss von Geld auf das Freizeitverhalten zu diskutieren. Sie können beim Kreuzworträtsel über Fragen von Gesundheit, Ernährung und Bildung grübeln und ihre eigenen Träume mit denen von Jezielle, Mansol, Pablo, Evelyn, Sabaha, Frank, Franziska oder Lorenzo vergleichen.

„Ich kann schon sagen, dass wir im Vergleich zu anderen Familien unter besseren Bedingungen leben.“

Ryc, Puerto Princesa

„Wenn ich Menschen auf der Straße sehe, weiß ich nicht wer arm oder wer reich ist.“ Frank, Sansibar Stadt



El Alto, Bolivien

„Ich will Zauberin werden und um die Welt fliegen und Geldsäcke verstreuen. Ich will bei den armen Ländern Gold runterwerfen. Ich zaubere es her.“

Johanna, Potsdam

„Wir haben eigentlich immer alles, was wir brauchen. Aber manchmal fehlt Zeit ...“

Véronica, El Alto



Potsdam, Deutschland

## Altersstufen

Die Ausstellung eignet sich für die Arbeit mit GrundschülerInnen ebenso wie mit Jugendlichen. Für die einzelnen Altersstufen bieten wir unterschiedliche Führungskonzepte und thematische Anknüpfungspunkte.

## Material

Kinder und Jugendliche erhalten für die Arbeit mit der Ausstellung eigene Materialien, die eine vertiefende, altersgemäße Bearbeitung der einzelnen thematischen Bausteine erlauben. Ebenso finden sich im didaktischen Begleitmaterial zielgruppenorientierte und zeitlich variable Workshopvorschläge.

## Didaktische Arbeit

Alle didaktischen Bausteine sind so konzipiert, dass sie mit den vorhandenen Materialien auch von LehrerInnen, JugendarbeiterInnen oder ReferentInnen selbst zum Einsatz gebracht werden können. Auf Nachfrage bieten wir MultiplikatorInnenschulungen für die pädagogische Arbeit mit der Ausstellung an.

## Ausleihe

Die Ausstellung kann für einen geringen Unkostenbeitrag für die eingesetzten Arbeitsmaterialien und gegen Transportkosten bei Carpus e.V. entliehen werden.

## Platzbedarf

Technische Anforderung: Soll mit Gruppen in Schulklassenstärke gearbeitet werden, ist ein Raum von mindestens 80 qm (Klassenraum) einzuplanen. Die Ausstellung ist selbststehend und kann in einem großen PKW transportiert werden.

**Ausstellungstafeln, Bilder und Begleitmaterial zur Ausstellung haben wir unter [www.stadt-land-geld.brebit.org](http://www.stadt-land-geld.brebit.org) für Sie zusammengestellt.**